

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Arlin Cakal-Rasch +49 202 563 4248 +49 202 563 784248 arlin.cakal-rasch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.04.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0295/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	Integrationsausschuss	Entgegennahme o. B.
Das neue Chancenaufenthaltsrecht: Umsetzung in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Information an den Integrationsausschuss

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Im Sommer letzten Jahres hat die Bundesregierung die Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts angekündigt, dass zum 31.12.2022 in Kraft getreten ist. Dieses Gesetz soll langjährig geduldeten Menschen ermöglichen, ihren Aufenthalt in Deutschland nachhaltig zu sichern. Damit sollen Kettenduldungen verhindert, Teilhabechancen erhöht und (potenzielle) Arbeitskräfte vor Ort gehalten werden.

Personen, die unter das Chancen-Aufenthaltsrecht fallen, erhalten auf Antrag einen 18-monatigen Aufenthaltstitel, mit dem sie uneingeschränkt arbeiten und einen Integrationskurs besuchen können. In diesen 18 Monaten sollte die Person u.a. Sprachkenntnisse erwerben, ihren Lebensunterhalt durch Erwerbsarbeit sicherstellen und sofern noch nicht geschehen

ihre Identität klären, um dann die Voraussetzungen für einen langfristigen Aufenthaltstitel zu erfüllen. In Wuppertal könnten circa 800 Personen von diesem Gesetz profitieren.

Umsetzungsplanung in Wuppertal

Um eine erfolgreiche Umsetzung des Gesetzes in Wuppertal zu erzielen, hat das Kommunale Integrationszentrum unter Koordination des Kommunalen Integrationsmanagements bereits im September 2022 gemeinsam mit der Ausländerbehörde und dem Jobcenter eine Arbeitsgruppe errichtet, die sich mit den wesentlichen Fragestellungen zur Umsetzung in Wuppertal befasst hat. Ziel der Arbeitsgruppe war es, das Thema frühzeitig strategisch aufzugreifen, ein aufeinander abgestimmtes Handeln zwischen den Institutionen zu erwirken und die Strukturen bedarfsgerecht für die Zielgruppe zu gestalten. Im Rahmen der Arbeitsgruppe wurde die Umsetzung des Gesetzes dezidiert geplant und folgende Themen aufgegriffen:

- Inhalte des Gesetzes und Kommunikation mit Fachkräften und Zielgruppen
- Prozesse und Abstimmungen zu den Abläufen in Wuppertal und Versorgungsketten
- Entwicklung von Informationsunterlagen und Dokumenten
- Öffentlichkeitsarbeit und Ansprache der Zielgruppen

Beratung und Begleitung von Zielgruppen für den Chancenaufenthalt

Zur unterstützenden Beratung und Begleitung von Personen, die unter die potentielle Zielgruppe für das Chancenaufenthaltsrecht fallen, wurden zwischen der Ausländerbehörde, dem kommunalen Integrationszentrum und dem Jobcenter aufeinander abgestimmte Versorgungsketten konzipiert. Ein bedarfsorientiertes Beratungsangebot zum Chancenaufenthaltsrecht bietet das Team Arbeitsmarktintegration des Kommunalen Integrationszentrum mit der Servicestelle Arbeits- und Fachkräfte und dem Projekt WIR - Bergisch StArk. Ratsuchende erhalten dort rechtliche Informationen, werden bei der Antragsstellung unterstützt und erhalten ein passgenaues Unterstützungsangebot. Diese Beratungsangebote werden an die Zielgruppen über Flyer und Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert.

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt in der Ausländerbehörde. Zur Vereinfachung der Antragsstellung hat die Ausländerbehörde u.a. ein Funktionspostfach eingerichtet (Chancenaufenthaltsrecht@stadt.wuppertal.de) und ein einfaches Online-Antragsformular auf dem Integrationsportal veröffentlicht. Wichtige Unterlagen, die im Rahmen des Antragsprozesses bei der Ausländerbehörde benötigt werden, wurden in verschiedene Sprachen übersetzt.

Erstellung von Informationsunterlagen und Kommunikation

Im Rahmen der Arbeitsgruppe wurden Informations- und Antragsunterlagen sowohl für die Fachkräfte und Multiplikator*innen als auch für die Betroffenen selbst entwickelt. Gerade für Personen, die unter das Chancen-Aufenthaltsrecht fallen, wurde ein übersichtliches Infoblatt entwickelt, das die wichtigsten rechtlichen Grundlagen, Informationen zur Antragsstellung sowie Unterstützungsangebote in verständlicher Sprache enthält. Dieses wird aktuell in mehrere Sprachen übersetzt.

Das Kommunale Integrationszentrum hat in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde Ende März eine erste Infoveranstaltung für Fachkräfte und Multiplikator*innen (Ehrenamt / MSO) durchgeführt, in der neben den rechtlichen Grundlagen des Gesetzes auch die Unterstützungsmöglichkeiten für die Zielgruppe im Kommunalen Integrationszentrum vorgestellt wurden. Diese Veranstaltung ist auf großes stadtweites, auch mediales Interesse gestoßen und wurde sehr gut angenommen. Eine ähnliche Veranstaltung soll zeitnah noch im Mai ebenfalls für die Zielgruppe selbst organisiert werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationsweitergabe an die Zielgruppe, Fachkräfte und Multiplikator*innen wurde zudem ein Beitrag zum Chancen-Aufenthalt auf dem Integrationsportal erstellt, der rechtliche Grundlagen, Hinweise zur Antragsstellung und Unterstützungsmöglichkeiten zur Integration in Sprache und Arbeit beinhaltet.

Bis zum Stand Ende März 2023 haben in Wuppertal bereits circa 150 Personen einen Antrag auf ein Chancen-Aufenthaltsrecht gestellt. Die Bedarfe der Zielgruppe werden auch zukünftig im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements kontinuierlich in den Blick genommen und Strukturen sowie Angebote bedarfsorientiert weiterentwickelt.

Folgende Unterlagen sind erstellt und online verfügbar

Weitere Informationen und alle genannten Materialien finden Sie auf dem Beitrag Chancen-Aufenthaltsrecht auf dem Integrationsportal:

<https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/auslaenderbehoerde/auslaenderbehoerde/chancen-aufenthalt.php>

Link zum Informationsblatt des Kommunalen Integrationszentrum:

[https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/bindata/2023 Infoblatt Chancen-Aufenthaltsrecht 8 web.pdf](https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/bindata/2023%20Infoblatt%20Chancen-Aufenthaltsrecht%208%20web.pdf)

Link zum Antragsformular:

https://formulare.wuppertal.de/metaform/Form-Solutions/?2&releaseUserId=05124000-0001-0295&releaseID=6401c1c3fc1ecc3703023962&releaseOrganizationID=05124000-0001&assistant=KFAS_KF100103&translation=false&storable=true&fileUrl=https%253A%252F%252Fformulare.wuppertal.de%252Fmetaform%252FForm-Solutions%252Fsid%252Fassistant%252F6401c1c3fc1ecc3703023962&oldID=05124000-0001&kdnr=05124000-0001

Pressemeldung der WZ zur Informationsveranstaltung am 28.03.23:

https://www.wz.de/nrw/wuppertal/wuppertal-kommunale-integrationszentrum-informierte-ueber-chancen-aufenthaltsrechtgesetz_aid-87673457

Hinweise und Kontaktdaten zum Team Arbeitsmarktintegration des Kommunalen Integrationszentrums:

<https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/arbeit-ausbildung-studium/004-Arbeit-Ausbildung-und-Studium.php>

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um eine Maßnahme ohne Klimarelevanz.